

RESOLUTIONSANTRAG

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 17.06.2015
Ltg.-670/V-3/15-2015
-Ausschuss

der Abgeordneten Schagerl und Waldhäusl

zur Gruppe 1 des Voranschlages des Landes Niederösterreich für das Jahr 2016,
Ltg.-670/V-3-2015

betreffend Umsatzsteuerbefreiung bei der Beschaffung von Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehren

Die Katastrophenereignisse und Wetterkapriolen in den letzten Wochen und Monaten, als auch in den vergangenen Jahren, und die daraus resultierende hohe Anzahl von technischen Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehren zeigen den hohen Bedarf an technischen Ausrüstungsgegenständen.

Nicht zuletzt aufgrund der gesetzlichen Vorgaben ist auch immer wieder eine Erneuerung der Fahrzeuge und Gerätschaften notwendig. Durch die angespannte Lage der öffentlichen Haushalte wird es jedoch immer schwieriger, die notwendigen Mittel für diese Beschaffungen bereitzustellen. Ein nicht unbeträchtlicher Anteil dieser Beträge für Neuanschaffungen fließt jedoch in Form von Umsatzsteuer in den Steuertopf des Bundes.

Eine Befreiung der Feuerwehren von der Umsatzsteuer bei diesen Beschaffungen von Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen könnte eine wesentliche finanzielle Entlastung der Gemeinden, aber auch der Feuerwehren bringen.

Die Zusage des Bundes in Reaktion auf ähnliche Anträge in der Vergangenheit, dass dieser Forderung im Rahmen der Steuerreform auf Bundesebene nachgekommen werde, wurde leider nicht erfüllt.

Die Gefertigten stellen daher den

A n t r a g :

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, bei der Bundesregierung, insbesondere beim Bundesminister für Finanzen, darauf zu drängen, ein Finanzierungsmodell zu schaffen, das eine Refundierung der Mehrwertsteuer bei der Anschaffung von Einsatzgeräten durch die Freiwilligen Feuerwehren, gewährleistet.“